

Aus der Beantwortung unserer Anfragen zu E-Scootern zur Stadtratssitzung im Januar 2020 (Vgl. Anfrage VII/2020/00773) ergeben sich unsererseits weitere Fragen.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Die Testphase soll erst Ende Juni enden. Aus den Medien konnte man erfahren, dass sich die Stadt bereits für den Einsatz der E-Scooter entschieden hat. Warum wartet man nicht das Ende der Testphase ab?
2. Warum ist die Nutzung von "Ökostrom" erst im zweiten Quartal realisierbar?
3. Seit der Einführung des Angebotes wurden 19.500 Gesamtfahrten registriert.
 - a) Wann bzw. zu welcher Tageszeit wurden die Roller am meisten genutzt?
 - b) Wie lang ist die durchschnittliche Strecke einer Fahrt?
 - c) Wieviel Freifahrten sind bei den 19.500 Gesamtfahrten enthalten?
4. Das Abstellen der E-Scooter ist momentan an Haltestellen möglich. Wird es eine Begrenzung der Anzahl dafür geben?
5. Wird es eine Regelung für die Stadt Halle geben, in der festgeschrieben ist, dass E-Scooter auf dem Fußweg stehen dürfen und wo nicht?
6. Da die E-Scooter nicht auf Fußwegen fahren dürfen, wäre das Abstellen auf der Straße naheliegender.
 - a) Wie sieht die Stadt diesen Ansatz?
 - b) Muss der Anbieter, ähnlich wie die Car-Sharing-Anbieter, für die benutzen Flächen bezahlen?

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion